

Frühlingsgefühle in der Arbeiterbewegung: **ES RIECHT NACH GENERAL- STREIK ...**

26.3.2023



GROSSER STREIKTAG AM MONTAG

Am Montag legt ein **mächtiger Streik** im Verkehrsbereich weite Teile des Landes lahm – **selbstbewusst und kampfstark**. Er macht deutlich, dass in Deutschland das gewerkschaftliche Bewusstsein auf breiter Front erwacht ist und eine neue Qualität erreicht hat. Mit Ver.di und der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft EVG streiken zwei **Gewerkschaften und verschiedene Branchen gemeinsam**. Der Chef des Städte- und Gemeindebunds, Gerd Landsberg, beschwert sich bitterlich: „Der Streik am Montag kommt einem Generalstreik ziemlich nah“. Aber das ist doch das Neue, was der Situation angemessen ist! Abwarten, symbolische Aktionen und Appelle an die Regierenden gab es lang genug.

Es geht längst nicht mehr nur um die völlig berechtigten Lohnforderungen von 10,5 bis 12 % mehr Lohn beziehungsweise 500/650 Euro Mindestbetrag pro Monat für alle, so wichtig diese Forderungen sind. Angesichts einer realen Inflationsrate für Arbeiterhaushalte von um die 20 % ist das das Mindeste. Die Kämpfe nehmen zunehmend **politische Züge** an.

An diesem Samstag gingen in Berlin Ver.di, EVG und Mieterverbände gemeinsam auf die Straße unter der Losung „Wir zahlen nicht für eure Krise“. Der Streiktag sollte ein **Signal des gemeinsamen Kampfs gegen die Abwälzung der Kriegs- und Krisenlasten** auf die Massen setzen. Ver.di hatte sich am letzten Aktionstag von Fridays for Future an vielen Orten mit der Jugendumweltbewegung zusammengeschlossen. Am 8. März, dem Internationalen Frauentag, mit der kämpferischen Frauenbewegung. Das stärkt den **Zusammenschluss von Arbeiter-, Frauen- und Umweltbewegung**.

Die Mehrheit der Bevölkerung steht hinter dem Streik. Aber es wird auch massiv dagegen gehetzt. Schon gibt es in manchen Medien Sprüche wie der Streik sei „unverantwortlich“. Aber ist es nicht in Wahrheit „unverantwortlich“, wenn die Arbeiter massiven Reallohnverlust erleiden, viele Arbeiterinnen und Arbeiter auf dem Zahnfleisch gehen, weil die Personaldecke so dünn ist, Arbeitszeiten weiter flexibilisiert werden? Wenn die groß angekündigte „Verkehrswende“ von Monopolen und Regierung an die

► www.mlpd.de
► www.revolutionaerer-weg.de
► www.rf-news.de

Member of
ICOR

 **MLPD**

STEFAN ENGEL

DIE KRISE DER BÜRGERLICHEN NATURWISSENSCHAFT

Teil III

Stefan Engel
**DIE KRISE DER BÜRGERLICHEN
NATURWISSENSCHAFT**

Taschenbuch | 165 Seiten |
17,00 Euro | 978-3-88021-649-5
E-Book | 12,99 Euro |
978-3-88021-650-1

Bestellung an:
Verlag Neuer Weg, 0201 25915
www.neuerweg.de

Die Naturwissenschaften genießen in der bürgerlichen Gesellschaft allgemein hohes Ansehen, weil sie scheinbar unpolitisch, unanfechtbar und nur dem gesellschaftlichen Fortschritt verpflichtend sind. Mit dem Vordringen des Positivismus und Pragmatismus haben die Naturwissenschaften jedoch erheblich an Wissenschaftlichkeit eingebüßt und sind in eine Krise geraten. Diese Streitschrift soll das materialistisch begründete freie Denken in der Arbeiterklasse wiederbeleben. Ohne sich von den Fesseln des Idealismus und der Metaphysik zu befreien, wird die Menschheit nicht in die Lage kommen, die Errungenschaften der modernen Naturwissenschaften für den gesellschaftlichen Fortschritt zu nutzen.

Wand gefahren wird? Die Streikenden übernehmen ja gerade Verantwortung für die Interessen der arbeitenden Menschen. Und Chaos bei Bussen und Bahnen, oder in Flughäfen haben ja wohl das ganze Jahr über die Kapitalisten zu verantworten, die viel zu wenig Leute einstellen. Die Kapitalistenverbände sind ganz erschrocken; das seien doch *politische Streiks*, und fordern die in Deutschland vorgesehene Reduzierung auf tariflich regelbare Ziele. Na und? Sollen wir uns in Deutschland denn in alle Ewigkeit mit einem kastrierten **Streikrecht zufriedengeben**? Unser Kampf muss noch viel politischer werden. Denn noch werden die globale Umweltkatastrophe, die bereits eingetreten ist, und die Weltkriegsgefahr unterschätzt. **Die**

MLPD – PARTEI DER ZUKUNFT!

Ich möchte:

- ☐ ein persönliches Gespräch
- ☐ zu Veranstaltungen eingeladen werden
- ☐ weitere Informationen

Bitte persönlich abgeben oder im Umschlag an nebenstehende Adresse

Spenden an: GLS Bank Bochum, BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE76 4306 0967 4053 3530 00



Frankreich: 3,5 Millionen auf der Straße

So viele waren am letzten Donnerstag beim 8. landesweiten Kampftag gegen die Rentenreform und die ganze Macron-Regierung auf der Straße. Demos, Streiks, Blockaden, Jugendproteste im ganzen Land. Die MLPD war mit einer Delegation vor Ort. Ging es erst nur um die Rentenreform, werden zunehmend der Rücktritt der Regierung und von „Kaiser“ Macron sowie revolutionäre Schritte gefordert. Richtig so! Es lebe die internationale Arbeitereinheit!

Arbeiter und Angestellten müssen das Rückgrat im aktiven Widerstand gegen Weltkriegsvorbereitung und Umweltkatastrophe werden. Für ein vollständiges und allseitiges gesetzliches Streikrecht!

Frankreich, Großbritannien, Griechenland oder Portugal – **Europas Arbeiter- & Gewerkschaftsbewegung ist im Aufwind.** Die Regierungen in diesen Ländern halten den Arbeitern dort vor, sie sollten sich an den angeblich *braven Deutschen* ein Beispiel nehmen. Das lassen wir nicht auf uns sitzen. Gehen wir noch einen Schritt weiter und kämpfen wir bewusst und offensiv europaweit gemeinsam. Dazu wäre ein **europaweiter Protest- und Streiktag** genau richtig.

Jetzt muss umgehend die **Urabstimmung** eingeleitet und zum **Vollstreik** übergegangen werden. Es gilt wachsam zu sein, dass nicht am Ende ein fauler Kompromiss ausgehandelt wird, ohne volle Entfaltung der gewerkschaftlichen Kampfkraft.

Die Arbeiterklasse kann gegen Regierungen und Monopole nur gewinnen, wenn sie besser **organisiert** ist. Stärkt die **Gewerkschaften** als Kampforganisationen!

Die **MLPD** und ihr Jugendverband **REBELL** unterstützen den Streiktag und organisiert Solidarität. Die MLPD steht weitergehend als die Gewerkschaften für die dringend notwendigen gesellschaftlichen Veränderungen. Das imperialistische Weltsystem gefährdet heute die Zukunft der Menschheit. Nötig ist die Rettung der Menschheit vor globaler Umweltkatastrophe, Weltkriegsgefahr oder Verelendung – im echten Sozialismus. Stärkt MLPD und REBELL, werdet Mitglied!

**Vorwärts zur Arbeiteroffensive,
vorwärts zum echten Sozialismus!**

**Kontakt: Zentralkomitee der MLPD, Schmalhorststr. 1c,
45899 Gelsenkirchen, 0209 951940, info@mlpd.de**